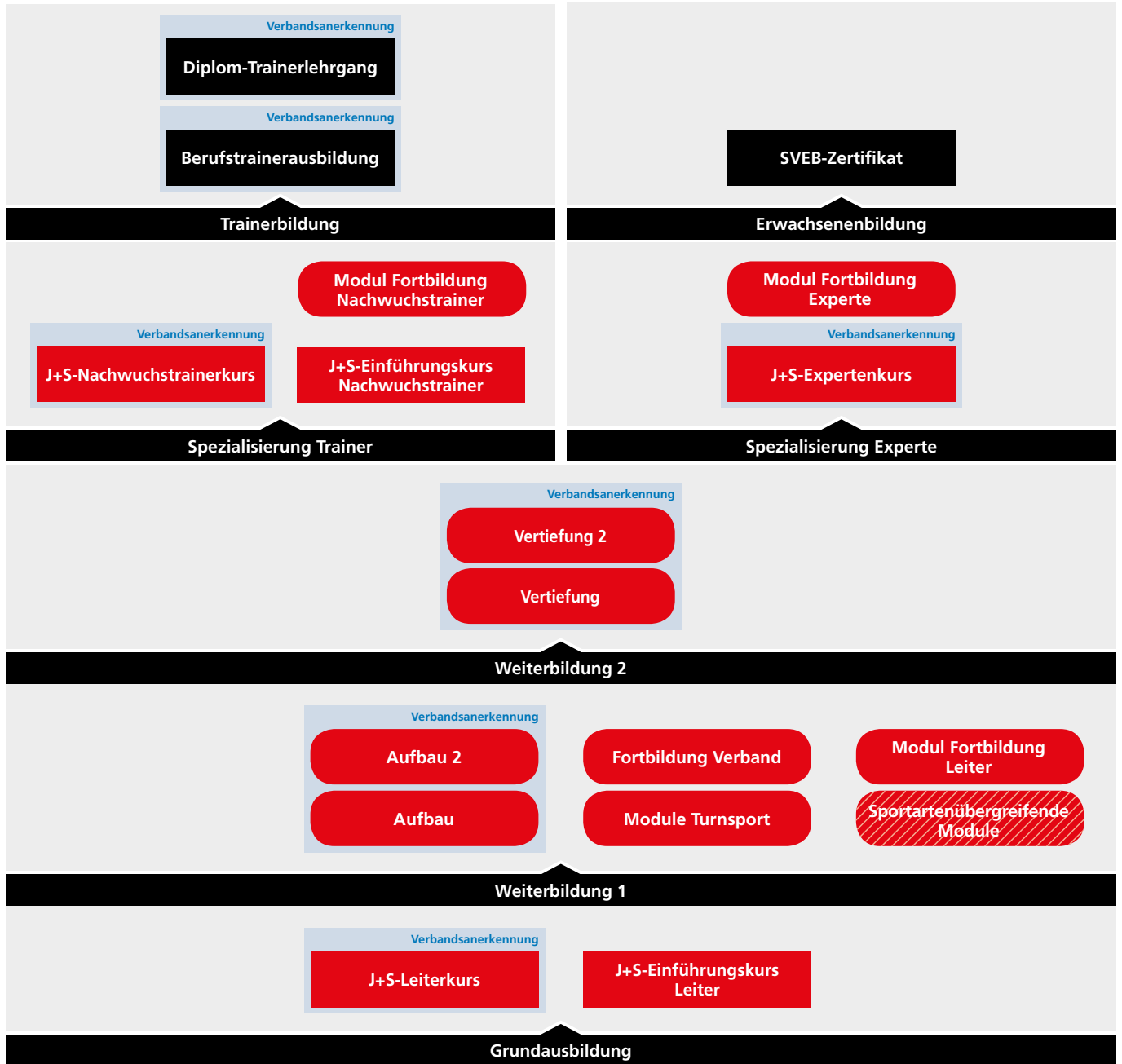




Turnsport

Ausbildungsstruktur



Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Nachwuchstrainer bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Nachwuchstrainer Faustball, Korbball, Geräteturnen, Kunstturnen, Trampolin, Rhythmische Gymnastik

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5-6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-3 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 6-8 Tage):

- Aufbau (5-6 Tage)
Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin:
zusätzlich Aufbau 2 (1-2 Tage)

Weiterbildung 2 (6-8 Tage):

- Vertiefung (5-6 Tage)
Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin:
zusätzlich Vertiefung 2 (1-2 Tage)

Spezialisierung:

- J+S-Nachwuchstrainerkurs (3-6 Tage)

J+S-Experte Turnen, Faustball, Korbball, Geräteturnen, Kunstturnen, Trampolin, Rhönrad, Rhythmische Gymnastik

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5-6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-3 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 6-8 Tage):

- Aufbau (5-6 Tage)
Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin:
zusätzlich Aufbau 2 (1-2 Tage)

Weiterbildung 2 (6-8 Tage):

- Vertiefung (5-6 Tage)
Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin:
zusätzlich Vertiefung 2 (1-2 Tage)

Spezialisierung:

- J+S-Expertenkurs (8-9 Tage)

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs

Der Leiterkurs Turnsport wird in den Disziplinen Turnen, Faustball, Korbball, Geräteturnen, Kunstturnen, Trampolin, Rhönrad oder Rhythmische Gymnastik angeboten, dauert 6 Tage und wird en bloc oder aufgeteilt angeboten. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die entsprechende disziplinspezifische Anerkennung, z.B. *J+S-Leiter Geräteturnen (Turnsport) Jugendsport*.

J+S-Einführungskurs Leiter

Zugelassen sind Leiterpersonen der Turnsportarten, die einen Wechsel in eine andere Disziplin beabsichtigen, der Sportarten Leichtathletik, Gymnastik und Tanz, Nationalturnen sowie J+S-Leiterinnen und -Leiter Kindersport und weitere Leiterpersonen resp. Trainerinnen und Trainer mit gleichwertigen Ausbildungszertifikaten oder Diplomen.

Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die entsprechende disziplinspezifische Anerkennung, z.B. *J+S-Leiter Kunstturnen (Turnsport) Jugendsport*. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann eine Höhereinstufung (*WB 1, WB 2*) erfolgen.

Weiterbildung 1

Aufbau

Das Modul «Aufbau» ergänzt und erweitert den Stoff des Leiterkurses. Es dauert 5-6 Tage und wird disziplinspezifisch en bloc oder aufgeteilt angeboten. Bei den 6-tägigen Modulen «Aufbau» der Disziplinen Turnen, Faustball und Korbball wird der Zusatz *Physis* vergeben. Dieser berechtigt zum Erteilen von Physisstraining in allen J+S-Sportarten.

Aufbau 2

Die Disziplinen Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin verlangen zum Abschliessen der Weiterbildung 1 zusätzlich das Modul «Aufbau 2».

Module Turnsport

Unter diesen Modulen werden disziplinspezifische Weiterbildungsangebote zusammengefasst wie «Vereinsgeräteturnen» «Sie+Er-Geräteturnen» oder «Trampolin anwenden». Letzteres gibt den Zusatz *Trampolinunterricht*. Die Turnsportmodule stehen allen Leiterpersonen aller Turnsportdisziplinen offen. Für einzelne Module kann der Teilnehmerkreis eingeschränkt werden (z.B. «Schwierige Elemente»: nur offen für Leiterpersonen mit den Anerkennungen *J+S-Leiter Geräteturnen (Turnsport) Jugendsport* und *J+S-Leiter Kunstturnen (Turnsport) Jugendsport*).

Module verwandter Sportarten

Verschiedene Module der verwandten Sportarten (Gymnastik und Tanz, Leichtathletik, Nationalturnen) und Disziplinen stehen auch den Leiterpersonen bestimmter Turnsport-Disziplinen offen (siehe Modulweisungen).

Sportartenübergreifende Module

Die Module «Coaching», «Physis1», «Psyche 1», «Typologie» und «Video» der Mannschaftsspiele stehen auch den Leiterpersonen mit den Anerkennungen *J+S-Leiter Faustball (Turnsport) Jugendsport* und *J+S-Leiter Korbball (Turnsport) Jugendsport* offen.

Die interdisziplinären Module (I-Module) stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre. Ausnahme: Alle Module «Präventives Handeln» reaktivieren keine weggefallenen J+S-Leiteranerkennungen.

Modul Fortbildung Leiter

Das «Modul Fortbildung Leiter» (1-2 Tage) dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Fortbildung Verband

In den Modulen «Fortbildung Verband» werden verbandsspezifische Themen behandelt. Die Module verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre.

Weiterbildung 2

Vertiefung

Das Modul Vertiefung erweitert und vertieft den Stoff des Moduls Aufbau. Es dauert 5-6 Tage und wird disziplinspezifisch und im allgemeinen in 2 Blöcken (4 + 2 Tage) angeboten, kann aber auch en bloc angeboten werden.

Vertiefung 2

Die Disziplinen Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin verlangen zum Abschliessen der Weiterbildung 2 zusätzlich das Modul «Vertiefung 2».

Spezialisierung Trainer

Die Nachwuchstrainerausbildung ist für die Turnsportdisziplinen Faustball, Korbball, Geräteturnen, Kunstturnen, Trampolin und Rhythmische Gymnastik vorgesehen.

J+S-Nachwuchstrainerkurs Lokal

Für die Zulassung zum «J+S-Nachwuchstrainerkurs» sind der Abschluss der WB2 sowie Empfehlungen der J+S-Fachleitung und des betreffenden Verbandes erforderlich.

Der erfolgreich absolvierte «J+S-Nachwuchstrainerkurs» verleiht die Anerkennung *J+S-Nachwuchstrainer Lokal* und berechtigt zur Tätigkeit in der J+S-Nachwuchsförderung.

J+S-Einführungskurs Nachwuchstrainer

Der J+S-Einführungskurs Nachwuchstrainer ermöglicht Trainerinnen und Trainern mit entsprechendem ausländischem Trainerdiplom die Anerkennung *J+S-Nachwuchstrainer* zu erlangen. Voraussetzungen für den Besuch des Einführungskurses ist die J+S-Leiteranerkennung in der entsprechenden Disziplin mit dem Zusatz *WB2* und einem ausländisches Trainerdiplom mindestens äquivalent zum J+S-Nachwuchstrainer Lokal. Nach bestandenen Kurs erfolgt eine Einstufung und Vergabe der Zusätze *Lokal*, *Regional* bzw. *National*.

J+S-Nachwuchstrainer Regional/National

Die zweistufige Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Die Anerkennung J+S-Nachwuchstrainer Lokal und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis* sowie *J+S-Nachwuchstrainer Regional*.

Die erfolgreich absolvierte Diplomtrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomierte/r Trainer/in Spitzensport* sowie *J+S-Nachwuchstrainer National*.

Modul Fortbildung Nachwuchstrainer

Das «Modul Fortbildung Nachwuchstrainer» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht der J+S-Nachwuchstrainer und verlängert die J+S-Nachwuchstrainer- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs

Für die Zulassung zum J+S-Expertenkurs sind der Abschluss der WB2 sowie Empfehlungen der J+S-Fachleitung erforderlich.

Der J+S-Expertenkurs besteht aus 2 Teilen, einem ersten allgemeinen Teil (3 Tage) und einem zweiten Teil, in welchem ein Praktikum in einem Leiterkurs (6 Tage) zu absolvieren ist.

J+S-Einführungskurs Experten

Sportlehrkräften steht in den Disziplinen Turnen, Faustball und Korbball eine verkürzte Ausbildung zum J+S-Experten offen. Die J+S-Fachleitung regelt die Zulassung.

Modul Fortbildung Experte

Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten-, J+S-Nachwuchstrainer- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

In den Turnsport-Disziplinen sind weiterhin 3-tägige Kombi-Module Fortbildung Experten möglich. Diese verlängern zusätzlich auch die Anerkennung J+S-Experte Kindersport.

Erwachsenenbildung

Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in», weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen. Diese Kurse führen zur disziplinspezifischen Anerkennung wie beispielsweise *J+S-Leiter Faustball (Turnsport) Kindersport*.

Für anerkannte J+S-Experten Turnsport führt folgender Weg zur Anerkennung J+S-Experte Kindersport: J+S-Einführungskurs Kindersport in einer Sportart oder Allround, Besuch Modul WB 2 Kindersport und Antrag auf Anerkennung J+S-Experte Kindersport bei der J+S-Fachleitung Kindersport.

Einstieg in den Erwachsenensport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Für anerkannte J+S-Experten Turnsport führt folgender Weg zur Anerkennung Experte Erwachsenensport: J+S-Einführungskurs Erwachsenensport, Besuch Modul WB 2 Erwachsenensport und Antrag auf Anerkennung Experte esa bei der Fachleitung Erwachsenensport.

Verbandsanerkennungen

Der Schweizerische Turnverband (STV) vergibt folgende Verbandsanerkennungen gemäss Bestimmungen des STV-Reglements «Trainerausbildung und -weiterbildung im Schweizerischen Turnverband»:

- *Leiter 1 STV* nach abgeschlossenem J+S-Leiterkurs
- *Leiter 2 STV* nach abgeschlossener Weiterbildung 1
- *STV Instruktor* nach abgeschlossener Weiterbildung 2
- *Experte STV* nach abgeschlossenem J+S-Expertenkurs
- *Trainer 1 STV* nach abgeschlossenem J+S-Nachwuchstrainerkurs
- *STV-Trainer 2* nach abgeschlossener Berufstrainerausbildung
- *STV-Trainer 3* nach abgeschlossenem Diplom-Trainerlehrgang

Die anderen polysportiven Verbände (SVKT, SATUS, Sport Union) vergeben keine Verbandsanerkennungen.

Besonderes

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.